



Almosenturm

Einladung zur Buchvorstellung

„BERND STEIDL –
RÖMER UND GERMANEN AM MAIN“

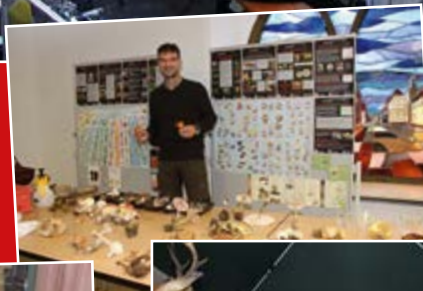


11. November 2016, 19.30 Uhr im Pfarrheim Pia Fidelis



Kleiner Rückblick auf eine tolle Kerb

Der Musikverein Oberburg,
dirigiert von Bürgermeister Fieger



Pilzexperte
Markus Lorenz
im Rathaus



Kindergartenkürbisse



Roland Dotterweich in seinem
(Jagdverbands-) Revier



Schafe aus „Amerika“



Bildergalerie des Fotoclub Kleinwallstadt

Dank an alle Besucher, alle Aussteller und alle Helfer.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Bekanntmachung Stadtkasse

Zum 15.11.2016 sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

Gewerbesteuer-Vorauszahlung	4. Quartal 2016
Grundsteuer A	4. Quartal 2016
Grundsteuer B	4. Quartal 2016
Wasser- und Kanalgebühren	4. Quartal 2016

Rattenbefall in Gärten, Straßen und Kanälen

In der Vergangenheit häufen sich die Beschwerden, dass durch die Kompostierung von Speiseabfällen und Küchenresten Ratten angezogen werden oder sich übermäßig stark vermehren. Um Rattenbefall zu verhindern bzw. zu bekämpfen, sind folgende Hinweise zu beachten:

Sammelgefäße für Küchenabfälle und Essensreste sollen spätestens jeden zweiten Tag auf dem Kompost entleert werden, um Faulprozesse und Geruchsbildung bei der Vorsortierung zu unterbinden. Küchenabfälle sollen breitflächig auf dem Komposthaufen verteilt werden, denn bei guter Belüftung kann Fäulnis oder Verwesung nicht einsetzen und es entstehen keine Gerüche, die Ratten anlocken. Speisereste sollten mit Erde, fertigem Kompost oder mit Pflanzenabfällen abgedeckt werden. Das verhindert die Geruchsfreisetzung und beschleunigt die Verrottung. Mit einem stabilen, engmaschigen Drahtgittergeflecht auf dem Komposter kann man Ratten am Durchwühlen des Komposts hindern.

Futterplätze für Giftköder und Stellplätze für Fallen sollen an geschützten Stellen ausgelegt werden (versteckte Winkel, Fressboxen mit Einschlußflöchern), denn Ratten fressen lieber in Ruhe und unbeobachtet. Die Futterköder sollen so lange nachgefüllt werden, bis nichts mehr davon gefressen wird. Verwendet werden sollen lose Köder auf Körner- oder Kornflo-ckenbasis (gibt es im Baumarkt), da diese besser angenommen werden als Köderklötze.

-Ordnungsamt- Martin Roos, Stadt Obernburg a.Main, 12.10.2016

Ausbildung im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst

Die Stadt Obernburg sucht für das Kindergartenjahr 2017/2018, jeweils befristet vom 01.09.2017 bis 31.08.2018

eine/n **Berufspraktikantin/Berufspraktikanten** im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher (**Anerkennungsjahr**), sowie

zwei **SPS-Praktikanten (m/w) - Sozialpädagogisches Seminar (Vorpraktikum)**



Wir erwarten von Ihnen

- Engagement, Freude und Geschick im Umgang mit Kindern und Eltern
- Kooperationsbereitschaft im Team
- Motivation und Eigeninitiative
- Kreativität und Offenheit für neue Impulse und Ideen
- Freude an Musik, Bewegung, Sprache und Natur
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitseinsätzen

Wir bieten Ihnen

- ein abwechslungsreiches Praktikum
- eine kontinuierliche Anleitung
- für das Berufspraktikum: Vergütung nach dem Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD)
- für das SPS: Vergütung nach den Praktikanten-Richtlinien der VKA

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (incl. Zeugnisse), gerne auch per E-Mail (Anlagen als PDF-Dateien), bis 18.11.2016 an die Stadt Obernburg a.Main, Römerstr. 62 – 64, 63785 Obernburg, bzw. personalamt@obernburg.de. Telefonische Auskünfte unter 06022/619115

Tragteile der neuen Mömlingbrücke eingehoben



Obernburg-Eisenbach. Am Donnerstag, 13.10.16, wurden die vier tragenden Fertigbauteile für die neue Mömlingbrücke in Eisenbach eingehoben und montiert. Insgesamt vier jeweils ca. 25 Tonnen schweren Bauteile hob ein Autokran auf die beiden Widerlager.

Die Brückenstraße musste während des Einhebens der Bauteile zeitweise gesperrt werden. Die Kosten für das gesamte Bauwerk betragen rund 1,2 Millionen Euro zuzüglich Planungskosten. Voraussichtlich bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten beendet sein und der Verkehr wieder ungehindert über die neue Brücke

rollen. Dann wird auch die rund 200000 Euro teure Behelfsbrücke wieder abgebaut. Die alte Brücke entsprach nicht mehr den Anforderungen des heutigen Schwerverkehrs. Deshalb wurde zunächst eine sofortige maximale Beschränkung auf 30 Tonnen Gewicht festgelegt. Eine Untersuchung 2015 zeigte, dass starke Schäden vorhanden waren, die Stahlbewehrung des Bauwerks frei lag und stark korrodiert war.

Foto, Text: Stadt Obernburg a.Main

Geburten

- 05.10.2016 Cristian Andrei Ianasi, Schlesierstr. 9
Eltern: Ramona-Georgeta und Constantin-Adrian Ianasi
- 11.10.2016 Mats Bleickert, Mömlingtalring 34
Eltern: Jessica Bleickert und Markus Brod

Sterbefälle

- 07.10.2016 Elisabeth Hör, Lindenstraße 30 A
- 08.10.2016 Helmut Anschütz, Am Kummentalgraben 10
- 09.10.2016 Emma Marquart, Raiffeisenstraße 6

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel. 619110 oder Email: sandra.reis@obernburg.de) zu informieren.

Vielen Dank.

Das Fundamt meldet:

Kinderwagen hellblau, gefunden 11.10. Unterführung Spielplatz Mainanlagen
Socken, neu, schwarz in Tüte gefunden am Kerb-Sonntag
Damenschal aus Wolle, gefunden 18.10. am Rathaus
Diverse Schlüssel

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

Veranstaltungskalender 2017



Wir bitten alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten und anderen Gruppen Ihre Veranstaltungen für 2017, die in den gedruckten Veranstaltungskalender der Stadt Obernburg aufgenommen werden sollen, – wenn möglich – per Mail an petra.schumacher@obernburg.de zu senden. Für den Eintrag in den Veranstaltungskalender ist ein elektronisches Dokument vorbereitet, das Sie auf der Webpage www.obernburg.de herunterladen können oder Ihnen auf Anfrage von Petra Schumacher gerne zugesendet wird. Einfach ausfüllen und per Mail zurück.

Annahmeschluss: 15. November 2016.

Zusätzlich werden wir zu einer gemeinsamen Sitzung einladen, um mögliche Terminüberschneidungen zu klären.

Der Veranstaltungskalender selbst wird in Druckform erstellt, dem Almosenturm beigelegt und ganzjährig bei der Stadt Obernburg ausgelegt. Ein aktualisierter Monatsauszug wird regelmäßig im Almosenturm veröffentlicht.

Termine auf obernburg.de:

Veranstaltungen, die auch im Internet unter www.obernburg.de - Freizeit & Tourismus veröffentlicht werden sollen, tragen die Veranstalter bitte **zusätzlich** online ein: www.obernburg.de – Freizeit & Tourismus > im Menü „Veranstaltungsmeldung“. Dieser Eintrag ist aus technischen Gründen zusätzlich zur Meldung für den Veranstaltungskalender erforderlich.

Einladung zur Buchvorstellung

Bernd Steidl – Römer und Germanen am Main

Freitag, 11. November 2016, 19.30 Uhr, Obernburg, Pfarrheim Pia Fidelis

Römer und Germanen — am Main siedelten beide Kulturen der Antike. Die Römer nutzten den Fluss von Großkrotzenburg bis Miltenberg als Grenze. Die Germanen lebten am fruchtbaren Mairdreieck um Würzburg und Schweinfurt.

Dr. Bernd Steidl, Archäologische Staatssammlung München, ergrub in mehrjährigen Kampagnen die Hinterlassenschaften beider Lebenswelten. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit war dabei die Bergung der Obernburger Benefiziarierstation von 2000 bis 2007. Seine Sammlung ausgewählter Studien, von denen sich fünf Aufsätze allein der Römerstadt Obernburg widmen, präsentiert das Mairgebiet als Nahtstelle der Kulturen und zentralen Ort einer spannenden Epoche der Weltgeschichte.

Das UNESCO-Weltkulturerbe Limes wird auf beiden Seiten der Grenze sichtbar. Die aus den Grabungen gewonnenen Erkenntnisse belegen den Wandel der Zeiten und machen den Alltag der Antike lebendig. Der Main erzählt Geschichte und Geschichten.



Dr. Steidl präsentiert sein Werk, dessen Drucklegung die Stadt Obernburg, der Bezirk Unterfranken und der Verein Archäologie in Bayern unterstützte, mit einem Bildvortrag.

Der Eintritt zu der Veranstaltung der Stadt Obernburg und des LOGO VERLAGS Eric Erfurth ist frei.

BU Buchcover: Römische und germanische Schale; Mainau bei Niedernberg.

BU Titel: Schatzfund in der Obernburger Benefiziarierstation: Silbernes, teilvergoldetes Votivblech mit Darstellung des Merkur samt Attributen und Begleitern.

Bildnachweis: Archäologische Staatssammlung München, Harald Metzger.

Veranstaltungen im November

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Freitag 04.11.2016 ab 17 Uhr	Angelsportverein	Fischtage	Anglerheim Im Weidig
Sonntag 06.11.2016	Gemischter Chor Lyra Eisenbach	Konzert	Kultur- und Sporthalle Eisenbach
Freitag 11.11.2016 17.30 Uhr	Kindergarten Abenteuerhaus	Martinsfest	Kindergarten Abenteuerhaus
Samstag 12.11.2016 19.30 Uhr	Musikverein Obernburg	Das Konzert 2016	Stadthalle Obernburg
Sonntag 13.11.2016	Verein Mission in der Einen Welt e.V.	Missionsnachmittag	Kultur- und Sporthalle Eisenbach
Samstag 19.11.2016 14 Uhr	Kindergarten Abenteuerhaus	Bücherbasar	Kindergarten Abenteuerhaus
Freitag 25.11.2016	Heimat- und Verkehrsverein Obernburg	27. Mundartabend mit Hans Meserle	Kochsmühle
Samstag 26.11.2016	Naturfreunde Eisenbach	Weihnachtsfeier	Naturfreundehaus Eisenbach
Samstag 26.11.2016	Schützengesellschaft Eisenbach	Adlerschießen	Schützenhaus Eisenbach
Samstag 26.11.2016 19 Uhr	Musikschule Obernburg	Lehrerkonzert	Boarding House Römerstraße 30
Dienstag 29.11.2016	BRK	Blutspende	Sport- und Kulturhalle Eisenbach



Gewerbeverein Obernburg e.V

Vorstand Manfred Schmock, Mömlingtalring 56, 63785 Obernburg

Der Gewerbeverein sagt **DANKE** für die tollen Beiträge zum Märchensonntag in Obernburg und wünscht allen Beteiligten der Johannes-Obernburger-Schule, besonders aber der Lehrerin Frau Claudia Grohmann, weiterhin viele kreative Gedanken und Taten.

Manfred Schmock



Klassenlehrerin Claudia Grohmann und Schuldirektor Matthias Langer freuen sich über ein Geldpräsent des Gewerbevereins für die tollen Arbeiten der 4. Klasse der Johannes-Obernburger-Schule zum Märchensonntag.

„Es war eine wunderbare Ausstellung im Rathaus, eine Bereicherung des verkaufsoffenen Sonntages, begutachtet von vielen Besuchern“, sagte bei der Übergabe Manfred Schmock vom Gewerbeverein und hielt dabei noch ein Bild der Gewinnerarbeit in der Hand.

Feuerwehr-Ehrenzeichen für Timo Bernard

Landrat Jens Marco Scherf und Kreisbrandrat Meinrad Lebold händigten am 07.10.2016 in einer Feierstunde die Staatliche Feuerwehr-Ehrenzeichen aus. Timo Bernard (Freiwillige Feuerwehr Eisenbach) erhielt das silberne Ehrenzeichen für 25 aktiven Feuerwehrdienst. Die Stadt Obernburg bedankt sich bei Herrn Bernard für die geleisteten Dienste und gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



Foto von Inr. Kreisbrandrat Meinrad Lebold, 1. Kommandant Michael Grundmann, Timo Bernard, Bruno Fischer (dienstältester Stadtrat), Landrat Jens Marco Scherf

Johannes-Obernburger-Schule

Zweitklässler erwerben Handballabzeichen

Am 30. September 2016 fand an der Schule ein „Grundschulaktionstag Handball“ statt. Es gab verschiedene Stationen. Bei einer Station mussten wir Bewegungen über eine Matte machen, bei einer anderen Bälle durch Löcher rollen. Außerdem mussten wir uns über eine Bank ziehen, Klopapier umwerfen und mit einem Medizinball einen Luftballon vor uns hertreiben. Bei der letzten Station sollten wir versuchen, dreimal einen Kasten zu treffen. Am Ende haben wir Urkunden bekommen. Der Handballtag war schön!

Tina Schüßler 2b

Johannes-Obernburger-Schule – ADAC Aktion „Hallo Auto“

Wann kommt ein Auto zum Stehen, wenn es mit 50 Stundenkilometer eine Vollbremsung hinlegt, weil ein Kind achtlos über die Straße läuft? Solche und weitere Fragen beantwortete am Montag die pädagogisch ausgebildete Moderatorin des ADAC, Vera Seischab den Schülern der 5. Klassen der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule. Zu dem Zweck war die Kardinal-Döpfner-Straße extra für reale Verkehrssituationen gesperrt worden. Nach der Theorie und dem Lernen der Lehrformel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ wurden zahlreiche praktische Übungen durchgeführt. Anhand von Demonstrationsfahrten, Übungen und Beispielen wurden die kleinen Verkehrsteilnehmer intensiv für die vielfältigen Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisiert.

Durch die Aktion „Hallo Auto“ soll das Lernen zum Erlebnis gemacht werden. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler einprägsam, kinderleicht und mit jeder Menge Spaß für die Gefahren des Straßenverkehrs fit gemacht. Der ADAC Südbayern ist seit vielen Jahren mit diesem unkonventionellen Verkehrsunterricht an Mittel- und Realschulen in Raum Südbayern im Einsatz. Die Schirmherrschaft für die Aktion hat das Bayerische Kultusministerium übernommen.



Foto: Wann kommt ein Auto zum Stehen, wenn es mit 50 Stundenkilometer eine Vollbremsung hinlegt? Das lernten die Schüler der 5. Klassen der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule von ADAC Moderatorin Vera Seischab (rechts) bei der ADAC-Aktion „Hallo Auto“. Das Foto zeigt die Schüler der Klasse 5 a.

Foto, Text: Stadt Obernburg

Johannes-Obernburger-Schule und TUSPO-Handball

Nachwuchs für die TUSPO-Handballer?

Stifte, Bücher und Hefte tauschten die Grundschüler der Zweiten Klassen der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule vergangene Woche gegen Handbälle und Turnschuhe ein. Anlass war die deutschlandweite Initiative des bayernweiten Grundschulaktionstages „Handball“. Ausrichter der Aktion ist die AOK, der Deutsche Handballbund (DHB), seine Landesverbände und Mitgliedsvereine. Ziel der Aktion ist es den Kindern an einem bewegungsreichen Vormittag die Freude am Handball und am weiteren Sporttreiben zu vermitteln. An verschiedenen Stationen wurden Übungen für Koordination, Kraft, Geschicklichkeit und Zielwerfen gemacht. Die Schüler waren unter Anleitung der TUSPO-Handballer Leonie Reus, Erva Güldekin, Lea Albrecht und Leander Specht (Freiwilliges Soziales Jahr) mit Eifer bei der Sache. Die Leitung lag in den Händen von Manfred Schüßler.



Foto: An den Stationen waren die Schüler unter Anleitung Leonie Reus (rechts) und Leander Specht (Freiwilliges Soziales Jahr) mit Eifer bei der Sache. Foto, Text: Stadt Obernburg

„Aufgepasst mit ADACUS“ - Erstklässler werden spielerisch an Rolle als Fußgänger herangeführt

Wie verhalte ich mich an der Ampel? Worauf muss ich am Zebrastreifen achten? Die Gefahren im Verkehr lauern überall. Besonders als Fußgänger sind Kinder gefährdet. An diesem Punkt setzt „Aufgepasst mit ADACUS“ an, ein vom ADAC Nordbayern e.V.

angebotenes Verkehrssicherheitsprogramm, das sich an Kinder im letzten Kindergartenjahr und an Erstklässler richtet.

Unsere Kinder leben heute in einer sehr mobilen Gesellschaft mit stetig zunehmendem Verkehr. Täglich werden sie mit dem Straßenverkehr konfrontiert und den damit verbundenen Gefahren ausgesetzt. Mit dem Schuleintritt stehen viele von ihnen erstmalig vor der Herausforderung, sich allein und eigenverantwortlich als Fußgänger im Straßenverkehr zu bewegen. Einen besonderen Gefahrenpunkt markiert hierbei das Überqueren der Fahrbahn. Für ein verkehrssicheres Verhalten ist es daher für Kinder von großer Bedeutung, sich mit dem Verkehrsablauf an der Fußgängerampel und am Zebrastreifen vertraut zu machen.

„Aufgepasst mit ADACUS“ führt junge Verkehrsteilnehmer spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heran. Dabei werden persönliche Erfahrungen der Kinder im Straßenverkehr aufgegriffen. Wichtige Verhaltensregeln am Zebrastreifen und an der Fußgängerampel werden erläutert und aktiv eingeübt. Abwechselnd nehmen die Kinder die Rolle der Fußgänger und die Rolle der motorisierten Verkehrsteilnehmer wie Autos oder Busse ein. Besonders der Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer wird auf diese Weise mehrfach geübt und von den Kindern verinnerlicht. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, führt der Kinderliebbling „ADACUS“, eine wissbegierige Puppe, durch das Programm. Speziell ausgebildete Moderatoren des ADAC Nord Bayern e. V. führen das rund 45-minütige Programm kostenlos an Schulen und Kindertagesstätten durch.

„Aufgepasst mit ADACUS“ wird durch die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ unterstützt und bundesweit angeboten. 2015 konnte der ADAC in Nordbayern über alle Zielgruppen hinweg vom Kindergarten bis zum Seniorenverband fast 35000 Menschen mit Verkehrssicherheitsprogrammen erreichen. Insbesondere für Schulen gibt es ein breites Angebot an zielgruppengerechten Beiträgen zur Verkehrserziehung.

Weitere Infos unter www.adac.de/nordbayern



Foto: Moderatorin Dagmar Mayer (Mitte) vom ADAC erklärt gemeinsam mit der wissbegierigen Puppe „ADACUS“ den Schülern der Ersten Klassen wie man sicher über die Straße geht und worauf man bei einem Zebrastreifen achten muss.
Foto, Text:
Stadt Obernburg



ÖFFNUNGSZEITEN JUTS EISENBACH:

MONTAG 16:00 UHR - 19:00 UHR

FREITAG 15:00 UHR - 18:00 UHR



Tagesfahrt zur Spielmesse Darmstadt Spielt am 19.11.2016

Abfahrt 12:00 Uhr, Rückkunft 18:00 Uhr, Parkplatz Stadthalle Obernburg

Maximale Teilnehmerzahl: 6 Personen

Keine Teilnehmergebühr!

Anmeldungen an: bernd.froehlich@obernburg.de

Teilnahme nur nach Bestätigung!

Aktuelles vom Seniorenbeirat



Donnerstag 17. Nov. Kartenspielnachmittag

Zur Überbrückung der trüben Wintertage lädt der Seniorenbeirat zu Brett- und Kartenspielen ein.

14:30 bis 16:30 im Pia Fidelis, hinterer Eingang.

Dienstag 22. Nov. 16 Uhr Einladung zur Adventsfeier im Bayrischen Hof beim Stingl in Eisenbach

Sie hören adventliche Gitarrenmusik vom Duo Gerdi u. Manni Dreizler.

Jeden 3. Dienstag im Monat Seniorenkino in Erlenbach

Das Programm liegt im Rathaus aus. Mitfahrgelegenheit möglich.

Jeden 4. Mittwoch im Monat Waldhausbesuch.

Mitfahrgelegenheit möglich: Bürgerbüro im Rathaus

Fr. Petra Schumacher; 06022/619128



Senioren-Forum
St. Peter und Paul Obernburg
... ein Treffpunkt für alle Junggebliebenen

*Träumen heißt...
durch den Horizont zu blicken.
Weisheit aus Afrika*

Einladung zum Seniorencafé am Dienstag, 8. Nov., 14.30 Uhr, im Pfarrheim „Pia Fidelis“.

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Aktuelles und Informatives aus der Dekanatsversammlung wird berichtet.

Bitte vormerken!

Die Kreativgruppe und der kath. Frauenbund laden am

**Sonntag, 13. Nov., von 13 bis 17 Uhr zu einem
„Vorweihnachtlichen Basar“ ins Pfarrheim ein.**

Näheres im nächsten Almo.

Obernburg bei main-tv

Geschichten aus unserer Heimat - Nächste Woche aus Obernburg

Jede Woche stellt main.tv eine Gemeinde in unserer Region vor. Mit großen und vor allem auch den kleinen Geschichten möchten wir Ihnen Aspekte beleuchten, die Sie vorher womöglich nie wahrgenommen haben. Am Sonntag, den 6. November haben wir die Geschichten aus Obernburg für Sie. Heilsame Strahlen, die Kabarettbundesliga und warum Obernburg so eine besondere römische Vergangenheit hat – das sind nur einige Themen.



Jugend und Heimat

Laudenbach. Kreisheimatpfleger Bernhard Springer hält am **Donnerstag, den 24.11.2016** um 19:30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses Laudenbach (Miltenberger Str. 21) den Vortrag „Jugend und Heimat“, in dem er Möglichkeiten und Grenzen der Jugendarbeit in Heimat- und Geschichtsvereinen aufzeigt. Das Angebot richtet sich an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Stadt Obernburg lässt Wissen der Betriebshelfer auffrischen

Erkennen von Notlagen und Verhalten bei Unfällen

Jeder kann in die Situation geraten, anderen Menschen schnellstmöglich Hilfe leisten zu müssen. Die Stadt Obernburg legt deshalb großen Wert darauf dass ihre Mitarbeiter Erste-Hilfe-Kurse besuchen, zu Betriebshelfern ausgebildet werden und ihr Wissen regelmäßig auffrischen. Aus diesem Grund nahmen Mitarbeiter aus Bauhof, Wald, Gartenbau und Rathaus vergangene Woche an einem Tag im Schulungsraum des Roten Kreuzes an einem Auffrischungslehrgang für Betriebshelfer teil. Kursleiter und BRK-Ausbilder Tobias Maidhof informierte über das Erkennen von Notlagen und das Verhalten bei Unfällen. Schwerpunkte waren Erste Hilfsmaßnahmen mit stabiler Seitenlage oder Herz-Druck-Massage bei Bewusstlosen. Auch das richtige Verhalten bei epileptischen Anfällen, Herzinfarkten, Knochenbrüchen oder Schlaganfällen wurde geübt.

Fit fürs Ehrenamt

Aufgaben eines rechtlichen Betreuers - Dienstag, 22.11.2016 von 18.30 bis 20.30 Uhr

Das Seminar richtet sich an vom Gericht bestellte rechtliche Betreuer, die diese Aufgabe ehrenamtlich ausüben. Es vermittelt Grundlegendes zu den Aufgaben eines Betreuers im Rahmen der jeweils angeordneten Aufgabenkreise. Das Seminar bietet im Anschluss an den Vortrag ein offenes Plenum mit der Möglichkeit für Fragen und Diskussion. Referent: Burkart Uwe, Dipl.Soz.Päd. (FH), Betreuungsbehörde Miltenberg.

Die Veranstaltung findet in großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg statt. Das Seminar ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte an Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement Helmut Platz, Landratsamt Miltenberg Telefon: 09371 501-142, helmut.platz@lra-mil.de

Pressestelle Pressesprecherin: Susanne Seidel, Telefon: 09371 501-401, Fax: 09371 501-400, E-Mail: susanne.seidel@lra-mil.de

Stellvertreter der Pressesprecherin: Gerhard R uth, Telefon: 09371 501-427, Fax: 09371 501-400, E-Mail: gerhard.rueth@lra-mil.de, Miltenberg, 12.10.2016

11. Palliativ-Hospiz-Tag am 09. November 2016 im Bürgerzentrum in Elsenfeld

Der Palliativ-Hospiz-Arbeitskreis im Landkreis Miltenberg veranstaltet am **09. November 2016** ab 13.00 Uhr im Bürgerzentrum Elsenfeld den 11. Palliativ-Hospiz-Tag.

Nach der Eröffnung um 13.00 Uhr durch Landrat Jens Marco Scherf und Bürgermeister Matthias Luxem referiert Prof. Dr. med. Dominikus B nsch, ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Lohr am Main, zum Thema „Depression bei pflegebed rf-tigen Menschen“. Im Anschluss um 15.15 Uhr spricht Dr. med. Jochen Scheidemantel, B.A., Facharzt für Anästhesiologie, aus Würzburg in seinem Vortrag über „Ethik am Lebensende“. Die Veranstaltung wird musikalisch von Christian Schmitt und Eva Reis umrahmt. Im Foyer des Bürgerzentrums kann man sich über die örtlichen Hilfsange-bote für schwerstkranke Menschen informieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute sind sehr herzlich eingeladen.
Alle Angebote sind kostenfrei.

Das gesamte Programm und eine Übersicht über die teilnehmenden Kooperations-partner finden Sie im Internet unter www.landkreis-miltenberg.de.

„Fachdialog Jugend“ Partizipationsforum

**Samstag, 12. November 2016, 10 bis 15 Uhr
Landratsamt Miltenberg, Großer Sitzungssaal**

Die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen bei allen das Zusammenleben be-treffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen ist ein grundlegender Baustein unseres Gemeinwesens. Die Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen der jungen Men-schen müssen ernstgenommen werden. Kommunale Jugendpolitik als eigenst n-diges Handlungsfeld hat immer mehr an Bedeutung zugenommen.

Im Rahmen der Gesamtplanungsverantwortung des Landkreises wird ein Forum für politische Entscheidungsträger im Kreis und auf Gemeindeebene, Vertreter der Schu-len und die Spitzen der Vereine und Verbände durchgeführt.

Ebenso herzlich sind alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.
Landrat Jens Marco Scherf beginnt die Tagung mit einer grundsätzlichen Einführung zum Thema „Partizipation als politisches Grundprinzip“

Winfried Pletzer, Abteilungsleiter beim Bayerischen Jugendring bietet ein Grundsatz-referat „Eigenständige Jugendpolitik und Partizipation von Kindern und Jugendlichen“

In Arbeitsgruppen unter Leitung von Igor Kos (Geschäftsführer des KJR Miltenberg) und Helmut Platz (Kreisjugendpfleger) werden unterschiedliche Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche präsentiert und diskutiert.

Weitere Infos und Anmeldung: Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg, Kreisjugendpfleger Helmut Platz, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg, Tel. 09371 501 142, Email: helmut.platz@lra-mil.de

Rententermine im Rathaus



Rentenberatung im Rathaus am 22.11.16

Wir empfehlen allen Versicherten sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag wahrzunehmen. Der nächste Beratungstag in Obernburg ist am **Dienstag, 22.11.2016**. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich unter Tel. 6191-28 Frau Schumacher.

Bitte beachten!

Zur einfacheren Handhabung finden Sie ab sofort die **Notruf- und Servicenummern IMMER am Ende des Almosenturms**.

Keinen Almosenturm erhalten?

Sie haben keinen Almosenturm erhalten? Dann wenden Sie sich bitte an das Main-Echo unter der Tel. 621070 oder E-Mail an beilagen@main-echo.de. Die zuständigen Mitarbeiter beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **im Laufe des freitags** erfolgt!

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:
V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg
Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 23 erscheint am 11.11.2016.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 03.11.2016, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: mail@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de, Tel. 09371/4407